

## **Erläuterungen zum HMWB Formblatt Soltau 22010**

### **Erläuterungen zum Schritt 4**

#### **Querbauwerke**

Auf Höhe der Fischeiche im Unterlauf (Siebenmännerteiche) befindet sich das einzige Querbauwerk in der Soltau. Dieses Bauwerk wird 2007 zur Sohlgleite umgebaut. Somit ist der Wasserkörper durchgängig hergestellt.

#### **Gewässerunterhaltung**

Die Soltau als Gewässer II. Ordnung wird über die Fließlänge durch den UHV Böhme mit unterschiedlicher Intensität unterhalten. Im Bereich der landwirtschaftlichen Flächen erfolgt eine intensive Unterhaltung, im Unterlauf eine extensive, wenn erforderlich punktuelle Unterhaltung zum größten Teil in Handarbeit, im Bereich der Stadt erfolgt eine intensive Unterhaltung.

#### **Kanalisation**

Der Oberlauf der Soltau, ca. 25% der Lauflänge, ist nach derzeitigem Kenntnisstand künstlich hergestellt. Über 80% des Jahres fällt dieser Abschnitt trocken – er dient im Wesentlichen der Entwässerung der angeschlossenen land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Der Oberlauf ist Gewässer III. Ordnung. Im Mittellauf ist die Soltau begradigt.

#### **Uferverbau**

Nur punktuell im Bereich der Stadt Soltau, insgesamt unbedeutend. Innerhalb der Stadt Soltau befinden sich Ablagerungen auf den Grundstücken, die ggf. den Abfluss behindern könnten bzw. es könnten sich daraus Einträge in das Gewässer ergeben.

#### **Deiche/Verwallungen**

Siebenmännerteiche (Fischeiche) liegen in der Soltau-Aue, die Verwallungen sind ca. 150m lang, eine Abflussbehinderung ist dafür jedoch nicht gegeben.

#### **Landentwässerung/Wasserstandsregulierungen**

- Anschluss von Dränagen und Entwässerungsgräben im land- und forstwirtschaftlichen Bereich sowie Regenwassereinmündungen im westlichen Stadtbereich von Soltau
- Bei einem Abfluss von > HQ 100 erfolgt ein Abschlag in die Bachaue

#### **Bodenerosion/Verschlämmung**

Eine geringfügige Verschlämmung ist oberhalb des Querbauwerkes (auch nach einem Umbau zur Sohlgleite) und vor der Einmündung in die Böhme anzunehmen.

### **...zum Schritt 5**

#### **Einstufung:**

Die Soltau wird einvernehmlich als HMWB eingestuft.

#### **Wichtige Bewirtschaftungsfragen:**

Umgestaltung der Nadelholzbestände im Oberlauf, Struktur verbessernde Maßnahmen, Verringerung von Sandeintrag